Docusign Envelope ID: DCEB1CDD-5076-4813-B562-138915A7BCA7

LAGEBERICHT
für das Geschäftsjahr 2024

Die ALD Automotive Fuhrparkmanagement und Leasing GmbH ist Teil der Ayvens Gruppe. Ayvens ist ein weltweit führender Anbieter nachhaltiger Mobilitätslösungen und bietet Full-Service-Leasing, flexible Mietoptionen sowie Fuhrparkmanagement für Unternehmen jeder Größe. Mit über 14.000 Beschäftigten in 42 Ländern, 3,2 Millionen verwalteten Fahrzeugen und der weltweit größten Multibrand-Elektroflotte nutzt Ayvens seine einzigartige Position, um den Weg zur Klimaneutralität zu ebnen und die digitale Transformation der Mobilitätsbranche voranzutreiben. Die Société Générale Gruppe ist Mehrheitsaktionärin von Ayvens.

Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt von einer anhaltend hohen Inflations- und Zinssituation.

Die Handelsspanne (errechnet aus Umsatzerlösen abzüglich der Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen) fiel mit EUR 58,2 Millionen um 11% höher als im Vorjahr aus.

Während sich die Erlöse aus Leasing und Fuhrparkmanagement auf EUR 85,5 Millionen beliefen, was einer Steigerung von 4% gegenüber den Erlösen der Vorperiode entspricht, stiegen die Erlöse aus Gebrauchtwagenverkäufen um 9% auf EUR 39,4 Millionen. Diese Steigerung der Erlöse aus Mietanlagenverkäufen ist auf eine höhere Anzahl der Fahrzeugrückgaben (im Vergleich zum Vorjahr) zurückzuführen. Der im Geschäftsjahr generierte Gesamtumsatz konnte insgesamt auf EUR 129,6 Millionen gesteigert werden, was einem Plus von 7% verglichen mit 2023 entspricht.

Aufgrund des rigorosen Risiko- und Forderungsmanagements konnten Forderungsausfälle bzw. Wertberichtigungen, auf ein geringes Maß reduziert werden.

Die Anzahl der Mitarbeiter von 97 Angestellten per 31.12.2023, wurde per Stichtag 31.12.2024 auf 118 erhöht. Die Personalkosten stiegen im Vergleich zu 2023 um TEUR 871,77 (+11%). Die umsatzanteiligen Personalkosten gemessen an der Jahresgesamtleistung veränderten sich im Vergleich zum Vorjahr von 6,5% auf 6,8%.

Die Abschreibungen des Berichtsjahres in der Höhe von EUR 31,6 Millionen betreffen wie im Vorjahr fast ausschließlich Abschreibungen, die sich auf das vermietete Anlagevermögen beziehen. Die Steigerung der Abschreibung entspricht +8% im Vergleich zum Vorjahr. Das vermietete Sachanlagevermögen wurde hingegen von EUR 190,5 Millionen auf EUR 194,5 Millionen (+2%) gesteigert.

Die Refinanzierung der Anlagenzukäufe erfolgte, wie in den Vorjahren, innerhalb des Konzerns der Société Générale. Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von EUR 165,0 Millionen blieben nahezu unverändert. Daraus resultierende Zinskosten betrugen 2024 TEUR 4.848, was einer Steigerung von 84% entspricht.

Nach Steuern wurde ein Gewinn von EUR 8,4 Millionen erwirtschaftet (2023: EUR 8,7 Millionen). Das Unternehmen wies dementsprechend 2024 einen Bilanzgewinn in der Höhe von EUR 26,2 Millionen aus.

Das Eigenkapital beträgt, aufgrund des positiven Abschlusses, EUR 32,2 Millionen. Die Eigenkapitalquote entspricht 14,3%.

Docusign Envelope ID: DCEB1CDD-5076-4813-B562-138915A7BCA7

1. Überblick über den Geschäftsverlauf 2024	*TEUR*
Gesamtleistung	130.847
Aufwand für bezogene Leistungen	-71.384
Personalaufwand	-8.760
Abschreibungen	-31.646
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.040
Betriebsergebnis	15.016
Finanzergebnis	-4.786
Ergebnis vor Steuern	10.230

2. Kennzahlen zur Ertragslage 2024

Umsatzerlöse in TEUR	129.606
Ergebnis vor Zinsen und Steuern in TEUR	15.016
Umsatzrentabilität (vor Steuern) in %	7,89%
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern in %	31,81%
Gesamtkapitalrentabilität vor Steuern in %	4,55%

3. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage 2024

Nettoverschuldung (verzinsliches Fremdkapital abzüglich flüssiger Mittel) in TEUR	165.471
Nettoverschuldungsgrad (Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital) in %	515%
Eigenmittelquote in % nach § 23 URG	14,29%
Fiktive Schuldentilgungsdauer nach § 24 URG	4,85 Jahre

Wesentliche Ereignisse des Geschäftsjahres

Im Geschäftsjahr ereigneten sich keine besonderen Vorkommnisse.

Die durchschnittliche Mitarbeiterzahl belief sich im Berichtsjahr auf 101 (FTE) Angestellte.

Docusign Envelope ID: DCEB1CDD-5076-4813-B562-138915A7BCA7

Risikobericht

Restwertrisiko

Da in der von ALD hauptsächlich angebotenen Leasingvariante des Operating Leasing das Restwertrisiko vom Leasinggeber getragen wird, bedarf es zur Kalkulation von Restwerten zu Ende der Laufzeit besonderer Sorgfalt bei der Einschätzung derselben, damit die von ALD festgesetzten Restwerte den zukünftigen Marktwerten entsprechen. Bei der Restwertfindung wird daher auf ein breites Spektrum von Informationsquellen zugegriffen. Einerseits werden ALD interne historische Erfahrungswerte aus vergangenen Fahrzeugverkäufen ausgewertet. Andererseits werden durch Nutzung von externer Software zur Analyse des Gebrauchtwagenmarktes Vergleichswerte ermittelt, die in die Kalkulation der internen Restwertsetzung mit einfließen. Weiters können durch ständige Gespräche mit Gebrauchtwagenhändlern und Konsultierung deren Verkaufsplattformen, Trends und Entwicklungen des Markts frühzeitig erkannt werden, und als weitere Grundlage in die Entscheidungsfindung inkludiert werden.

Kredit-Ausfallsrisiko

Ein wesentlicher Bestandteil zur Vermeidung von Forderungsausfällen ist das konzernweite Kreditrisikomanagement, das dem IRB (internal ratings based) Ansatz nach Basel III folgt. Um Verluste aus Ausfällen von Kundenforderungen zu vermeiden werden alle Kunden in regelmäßigen Abständen in einer detaillierten Analyse anhand von Jahresabschlüssen und rechtlichen Dokumenten auf ihre Bonität überprüft. Dabei gelten für ALD die internen Richtlinien der Société Générale Banken Gruppe in Bezug auf Kundentransaktionen.

Mit all den gesetzten Maßnahmen und unserer Portfoliozusammenstellung (Bestandskundengeschäft, bestehende Partnerschaften im Indirektvertrieb) konnte über die Jahre hinweg ein massiver Anstieg der Ausfallsraten vermieden werden. Im gesamten Ayens-Konzern wurden sehr strenge Kreditvergabekriterien und eine noch größere Aufmerksamkeit auf das Forderungsmanagement umgesetzt.

Liquiditätsrisiko

Die Gesellschaft refinanziert ihr vermietbares Anlagevermögen innerhalb des Konzerns der Société Générale, einer der bedeutendsten Banken Europas. Aufgrund der rein konzerninternen Refinanzierung wird auch ein etwaiges negatives Working Capital durch kurz- und langfristige Kredite der Société Générale bzw. deren Tochtergesellschaften abgedeckt.
Alle Guthaben bei Kreditinstituten bestehen bei der Muttergesellschaft Société Générale S.A., Paris, bzw. deren Tochtergesellschaften oder namhaften österreichischen Banken. Das Liquiditätsrisiko ist daher, auch während der kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine und den damit verbundenen Sanktionen gegen Russland, als äußerst gering bzw. unwahrscheinlich zu bewerten.
Der Zugang zu liquiden Mitteln ist auch in Krisenzeiten durch den Haupteigentümer gesichert.

Cashflow Risiko

Das Cashflow Risiko wird aufgrund der Zugehörigkeit zur Société Générale Gruppe und der damit verbundenen Refinanzierungsmöglichkeiten als gering eingestuft.

Zinsänderungsrisiko

Da die konzerninterne Refinanzierung des vermieteten Anlagevermögens mit zum Valutadatum des Darlehens fixen Zinssätzen abgeschlossen wird, ist das Zinsänderungsrisiko, als gering einzuschätzen.

Preisänderungsrisiko

Das Preisänderungsrisiko ist für unsere Geschäftstätigkeit nicht von Relevanz, da im Restwertrisiko bzw. im Zinsänderungsrisiko bereits abgebildet.

Docusign Envelope ID: DCEB1CDD-5076-4813-B562-138915A7BCA7

Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine aktive Tätigkeit im Bereich Forschung und Entwicklung.

Umweltbelange

ALD Automotive geht beim Betreiben ihrer Dienstwagenflotte mit gutem Beispiel voran und erlaubt nur Fahrzeuge mit geringem CO2 Ausstoß, Stickstoff- und Feinstaubemissionen und Treibstoffverbrauch als Dienstwagen.

Darüber hinaus bietet ALD Automotive ihren Kunden Benchmarking zur Optimierung und Minimierung des CO2 Ausstoßes und der Emissionen der Flotte an.

Arbeitnehmerbelange

ALD Automotive bietet Mitarbeitern umfangreiche interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten an und fördert aktiv Talente.

Standorte

Der Unternehmensstandort ist Wien. Die Gesellschaft verfügt über keine weiteren Niederlassungen oder Tochterunternehmen.

Finanzinstrumente

Hinsichtlich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wird auf den Risikobericht oben verwiesen.
Die Gesellschaft bedient sich keiner derivativen Finanzinstrumente.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens 2025

Bereits im Jänner 2022 kündigte ALD SA seine Absicht an, LeasePlan - eines der weltweit führenden Flottenmanagement-Unternehmen - zu übernehmen und damit das führende Unternehmen für nachhaltige Mobilität zu schaffen.
Nach Erfüllung aller Auflagen und Erhalt aller notwendigen Genehmigungen konnte die Übernahme von LeasePlan durch ALD Automotive erfolgreich am 22.05.2023 abgeschlossen werden.
Der Zusammenschluss von ALD und LeasePlan stellt eine bedeutende Veränderung in der Mobilitätsbranche dar. Als geeintes Unternehmen verfügen wir über eine deutlich höhere Kaufkraft, wovon unsere Kunden, Lieferanten und Partner profitieren werden.
Im Mai 2023 startete der Integrationsprozess, wobei seit dieser Phase der Geschäftsbetrieb normal weiter läuft. Die Fusion auf lokaler Ebene ist für Ende 2025 geplant.

Wien, am 18.07.2025

Maartje van Tongeren e.h.